

# 11. ordentliche Hauptversammlung der ThyssenKrupp AG /

Dr.-Ing. Ekkehard D. Schulz

21. Januar 2010



**ThyssenKrupp**

# Inhaltsüberblick

- Einleitung
- Rückblick Geschäftsjahr 2008/09
- Krisenbewältigung – zentrale Maßnahmen
- Neue Konzernorganisation
- Neue Märkte und neue Technologien
- Corporate Responsibility
- Klimaschutz
- Ausblick



# ThyssenKrupp – Reaktion auf die Krise

## Überblick Maßnahmenpakete

1

Liquiditäts- und Ergebnissicherung



2

Restrukturierung und Anpassung der Kapazitäten  
sowie des Portfolios



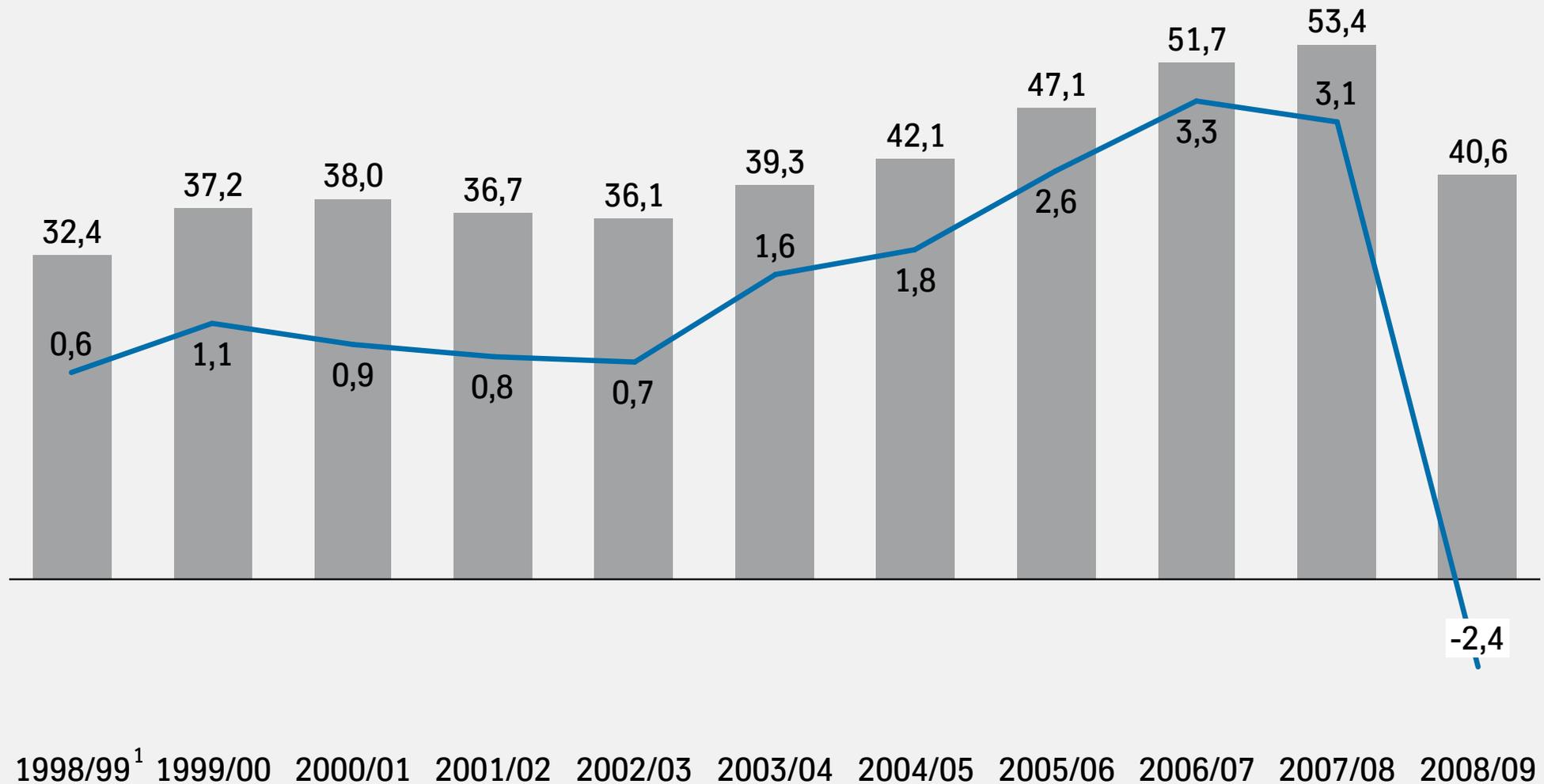
3

Umsetzung der neuen Konzernorganisation



# ThyssenKrupp – Umsatz- und Ergebnisentwicklung seit Fusion

Umsatz und EBT [Mrd €, as reported]



1. Pro forma

Hauptversammlung  
21. Januar 2010

Dr.-Ing. Ekkehard D. Schulz

3

■ Umsatz — EBT

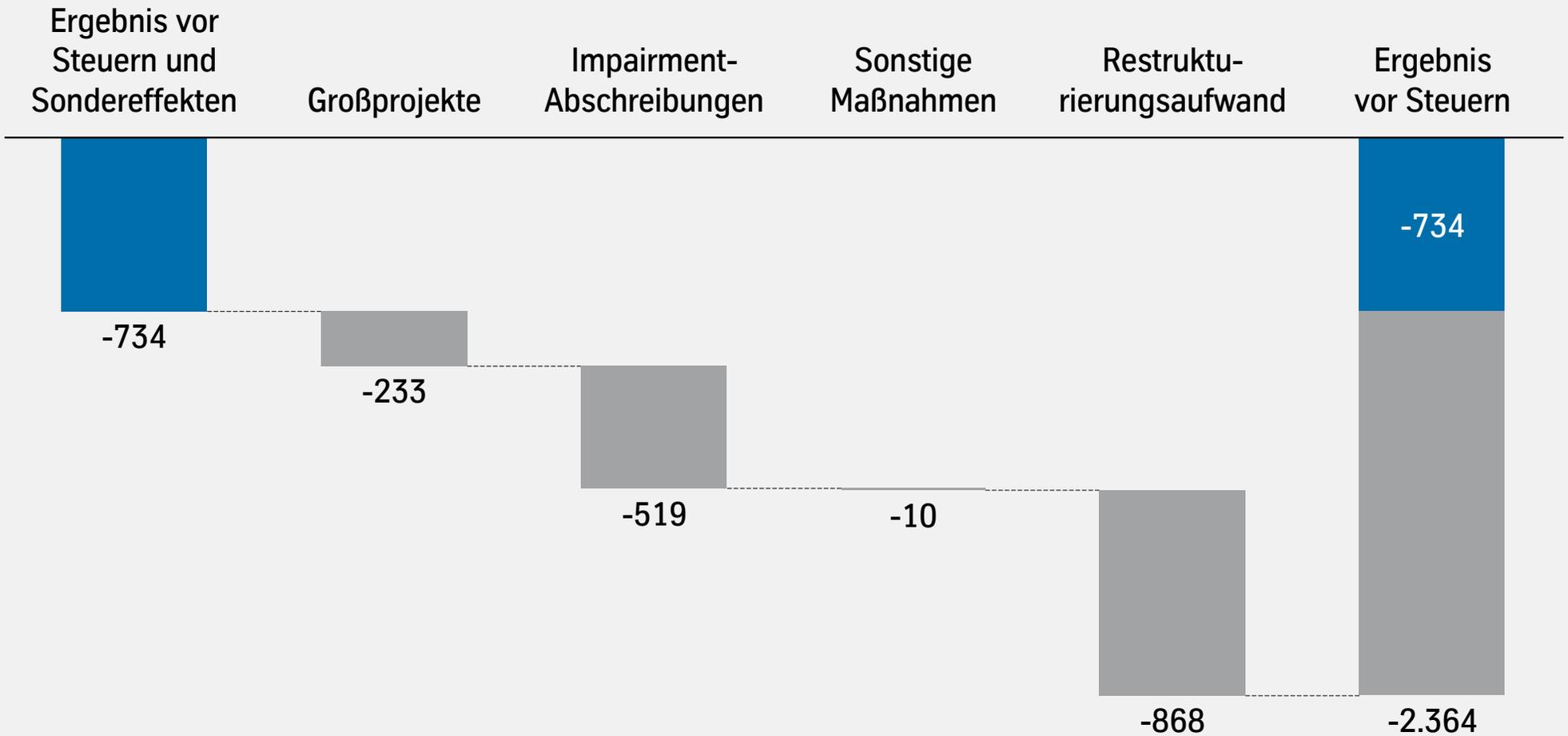
Wir entwickeln die Zukunft für Sie.



ThyssenKrupp

# ThyssenKrupp – EBT 2008/2009

[Mio €]



Hauptversammlung  
21. Januar 2010

Dr.-Ing. Ekkehard D. Schulz

4

Wir entwickeln die Zukunft für Sie.



ThyssenKrupp

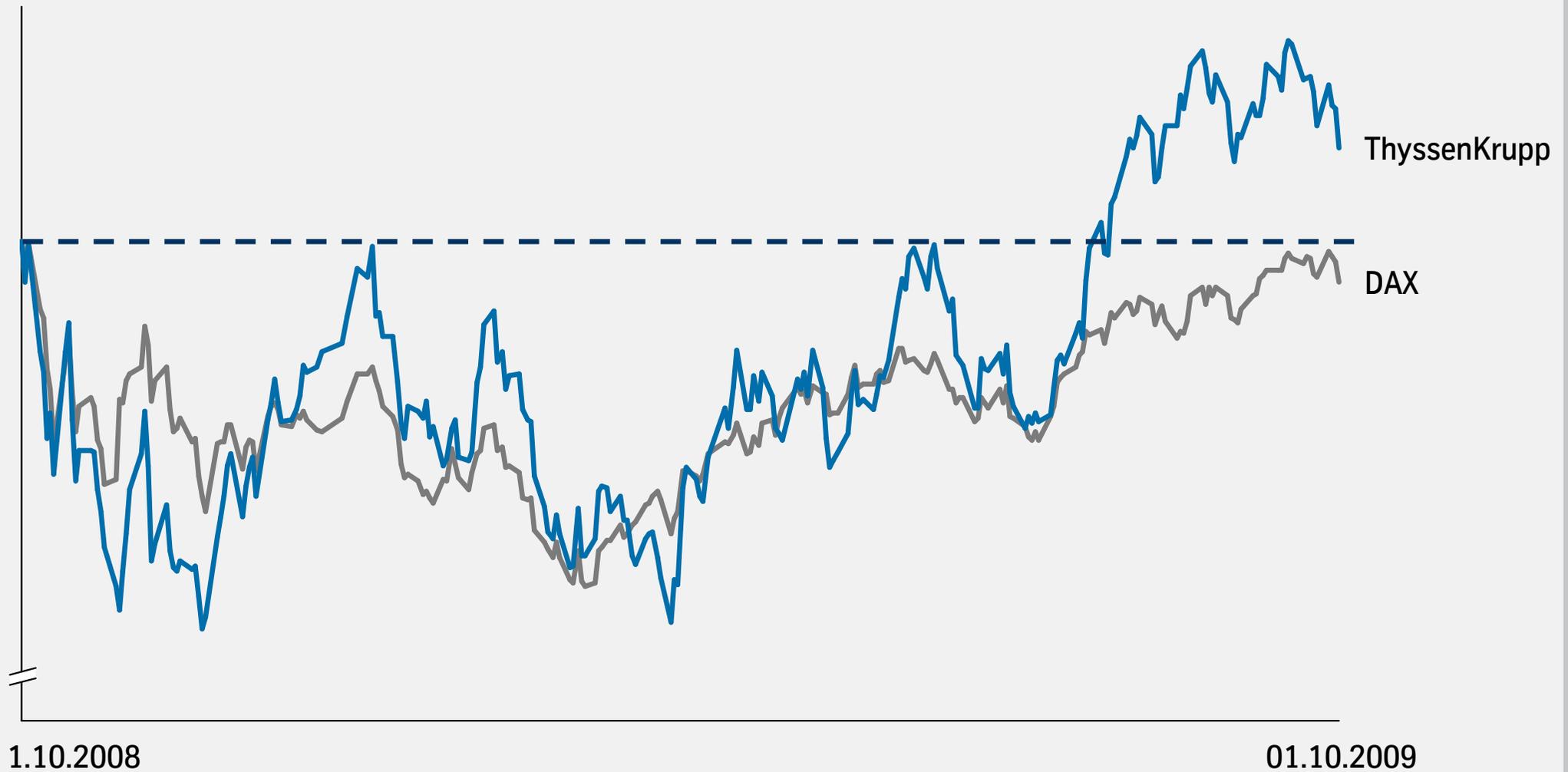
# ThyssenKrupp – Eckdaten des Geschäftsjahres im Vergleich

		2006/2007	2007/2008	2008/2009
Auftragseingang	Mrd €	54,6	55,2	36,0
Umsatz	Mrd €	51,7	53,4	40,6
EBT (vor wesentl. Sondereffekten)	Mio €	3.799	3.489	-734
EBT (as reported)	Mio €	3.330	3.128	-2.364
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	Mio €	2.190	2.276	-1.873
Ergebnis je Aktie	€	4,30	4,59	-4,01
Mitarbeiter	(30. Sep.)	191.350	199.374	187.495



# ThyssenKrupp – Entwicklung Aktienkurs vs. DAX

[%, Kurs vom 1.10.2008 = 100%]



1.10.2008

01.10.2009

Hauptversammlung  
21. Januar 2010

Dr.-Ing. Ekkehard D. Schulz

6

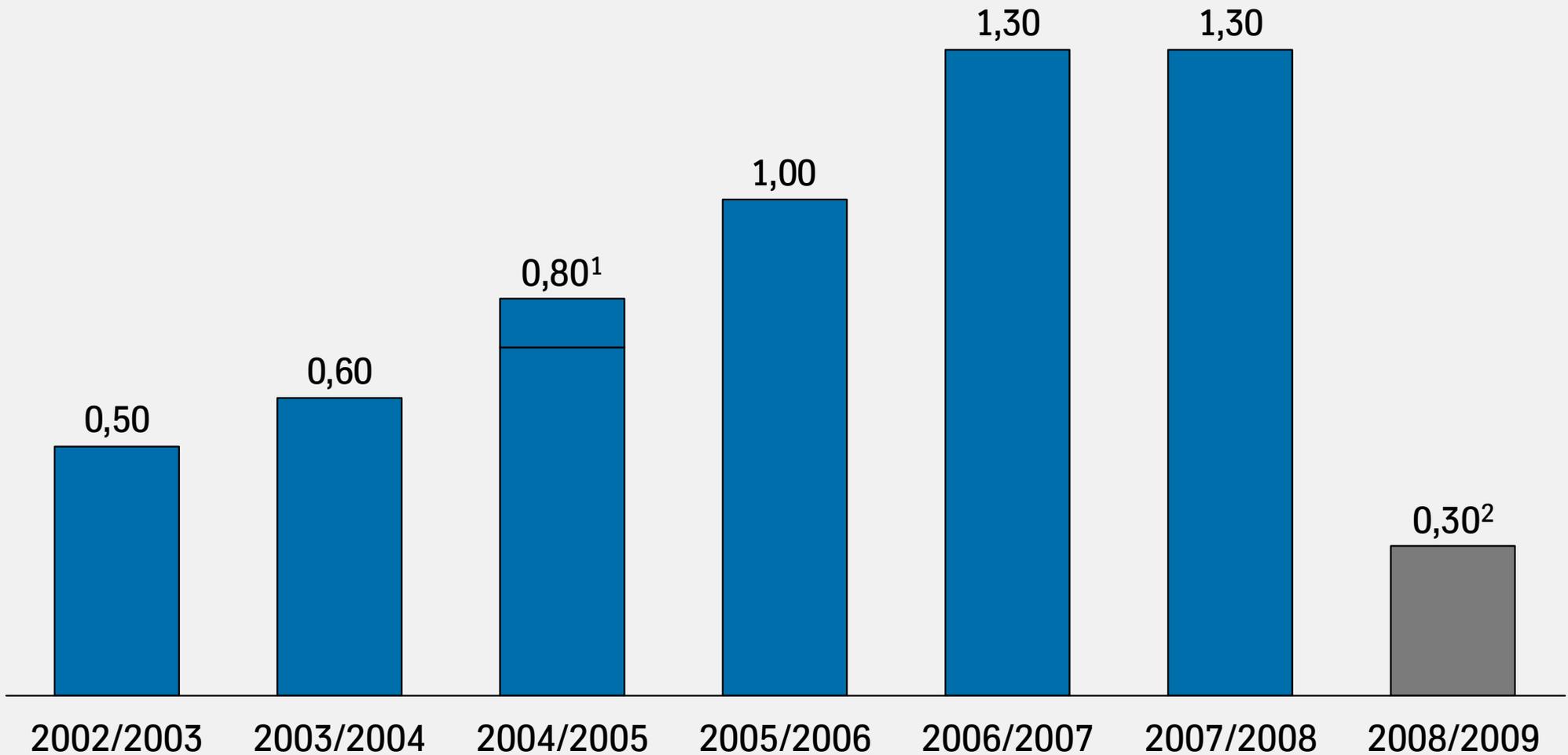
Wir entwickeln die Zukunft für Sie.



ThyssenKrupp

# ThyssenKrupp – Dividende

[€ je Aktie]



1. Einschließlich Sonderausschüttung von 0,10 €  
2. Vorschlag an die Hauptversammlung

Hauptversammlung  
21. Januar 2010

Dr.-Ing. Ekkehard D. Schulz

7

Wir entwickeln die Zukunft für Sie.



ThyssenKrupp

# Liquiditäts- und Ergebnissicherung

## Reaktion auf die Krise

- ✓ Einspareffekte von 1,8 Mrd € in 2008/09 erzielt – 0,8 Mrd € nachhaltig
- ✓ Ergänzende strukturelle Anpassungen gestartet
- ✓ Alle Investitionen geprüft – ursprünglich geplante Auszahlungen um 1,5 Mrd € reduziert
- ✓ Net Working Capital um 3,6 Mrd € reduziert – Operating Cashflow von 3,7 Mrd €
- ✓ Anstieg Nettoverschuldung auf 0,5 Mrd € begrenzt – Netto-Finanzschulden von 2,1 Mrd €
- ✓ Anleihen von 3 Mrd € platziert – 9,8 Mrd € flüssige Mittel / freie Kreditlinien



# Großprojekte und Restrukturierung

## Reaktion auf die Krise



Hochlauf Werk in Brasilien marktorientiert angepasst



Produktionsstart in Alabama/USA an Marktsituation ausgerichtet



Anteil Vale an CSA aufgestockt – Bestätigung des Wertes der Investition



# ThyssenKrupp CSA – Überblick



Hauptversammlung  
21. Januar 2010

Dr.-Ing. Ekkehard D. Schulz  
10

Wir entwickeln die Zukunft für Sie.



ThyssenKrupp

# ThyssenKrupp CSA – Hochofenanlage



Hauptversammlung  
21. Januar 2010

Dr.-Ing. Ekkehard D. Schulz

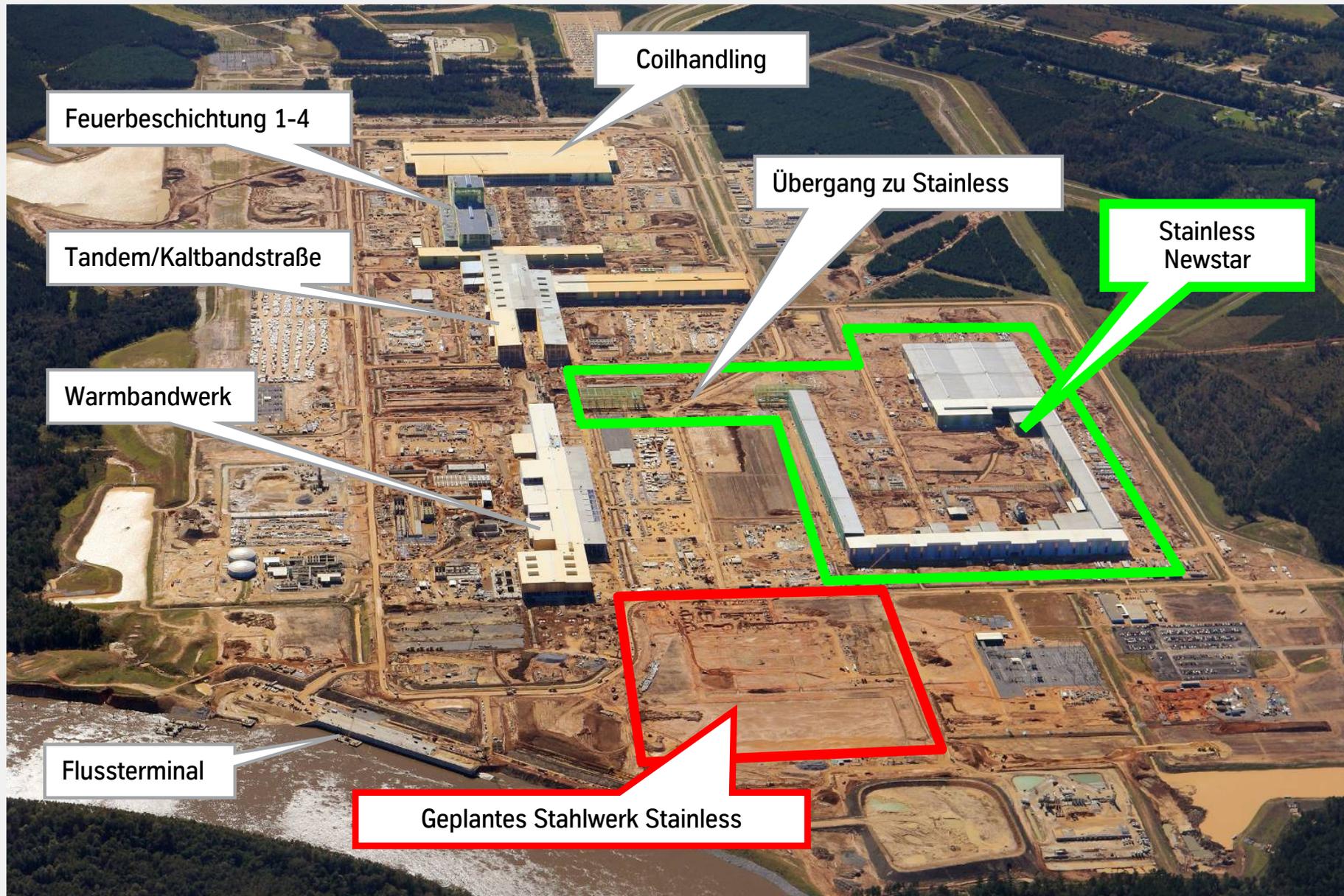
11

Wir entwickeln die Zukunft für Sie.



**ThyssenKrupp**

# ThyssenKrupp USA – Überblick



Hauptversammlung  
21. Januar 2010

Dr.-Ing. Ekkehard D. Schulz

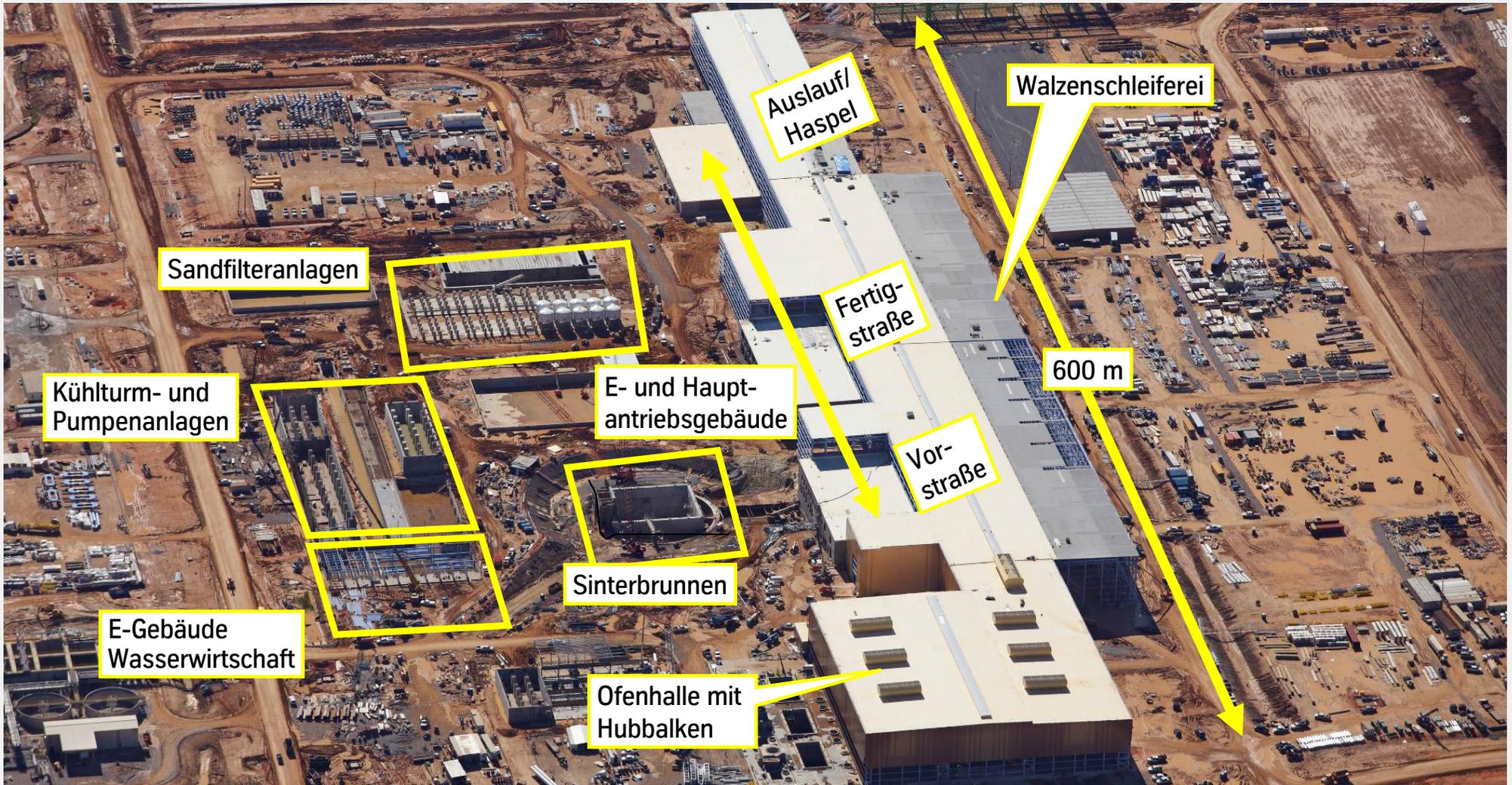
12

Wir entwickeln die Zukunft für Sie.



ThyssenKrupp

# ThyssenKrupp USA – Warmbandwerk



Hauptversammlung  
21. Januar 2010

Dr.-Ing. Ekkehard D. Schulz

13

Wir entwickeln die Zukunft für Sie.



ThyssenKrupp

# ThyssenKrupp USA – Tandem-/Kaltbandstraße



Hauptversammlung  
21. Januar 2010

Dr.-Ing. Ekkehard D. Schulz

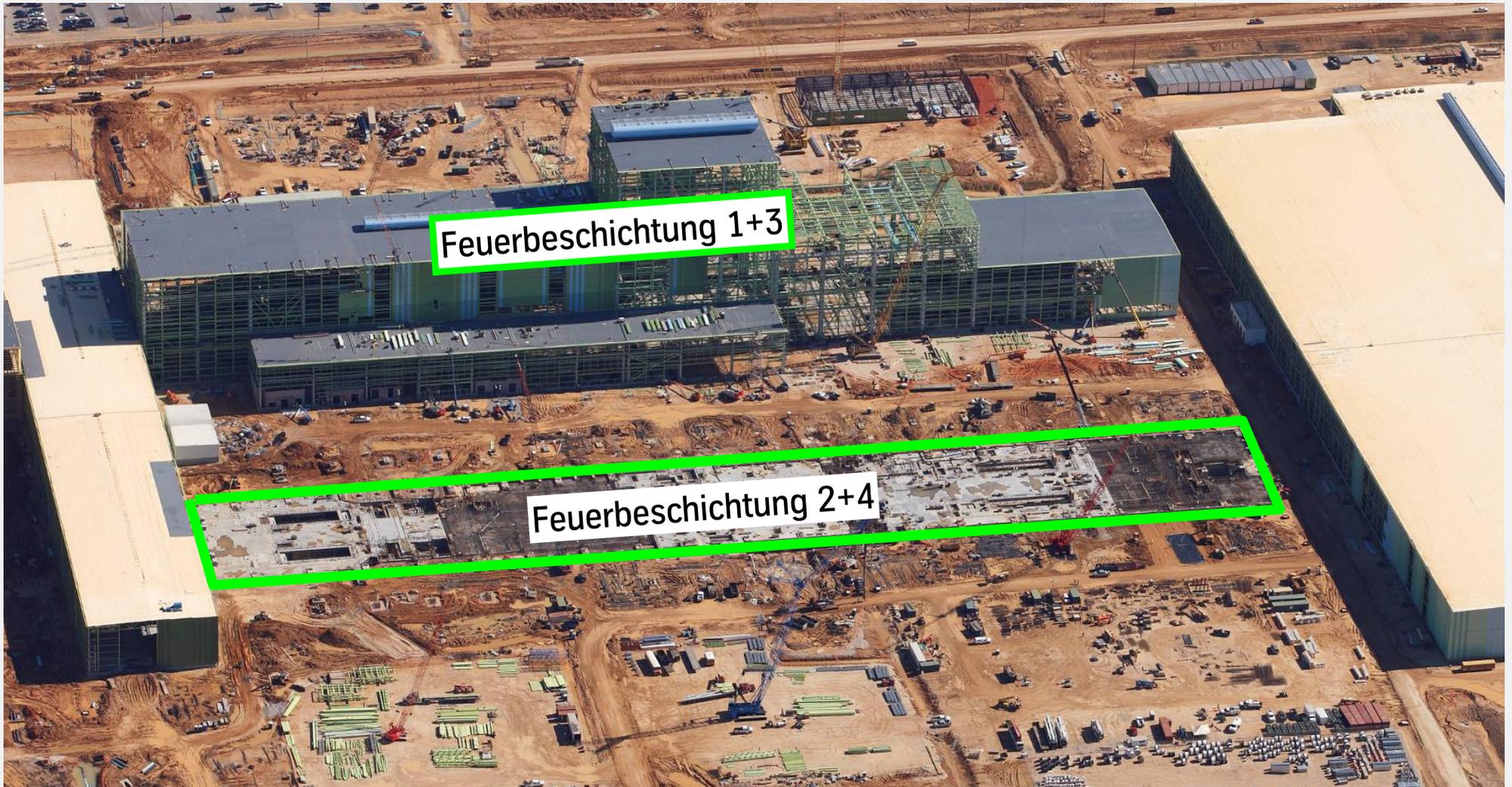
14

Wir entwickeln die Zukunft für Sie.



ThyssenKrupp

# ThyssenKrupp USA – Feuerbeschichtungsanlagen 1-4



Hauptversammlung  
21. Januar 2010

Dr.-Ing. Ekkehard D. Schulz

15

Wir entwickeln die Zukunft für Sie.



ThyssenKrupp

# ThyssenKrupp CSA – Stahlwerk



Hauptversammlung  
21. Januar 2010

Dr.-Ing. Ekkehard D. Schulz  
16

Wir entwickeln die Zukunft für Sie.



ThyssenKrupp

# ThyssenKrupp CSA – Sinteranlage



Hauptversammlung  
21. Januar 2010

Dr.-Ing. Ekkehard D. Schulz

17

Wir entwickeln die Zukunft für Sie.



ThyssenKrupp

# ThyssenKrupp CSA



Hauptversammlung  
21. Januar 2010

Dr.-Ing. Ekkehard D. Schulz  
18

Wir entwickeln die Zukunft für Sie.



ThyssenKrupp

# ThyssenKrupp USA



Hauptversammlung  
21. Januar 2010

Dr.-Ing. Ekkehard D. Schulz

19

Wir entwickeln die Zukunft für Sie.



**ThyssenKrupp**

# Großprojekte und Restrukturierung

## Reaktion auf die Krise

-  Hochlauf Werk in Brasilien marktorientiert angepasst
-  Produktionsstart in Alabama/USA an Marktsituation ausgerichtet
-  Anteil Vale an CSA aufgestockt – Bestätigung des Wertes der Investition
-  Flexibilisierungs-/Optimierungsinitiativen Steel und Stainless gestartet
-  Strategische Investoren für Teile von Marine Systems gewonnen
-  Desinvestitionen im Bereich Services erfolgreich abgeschlossen

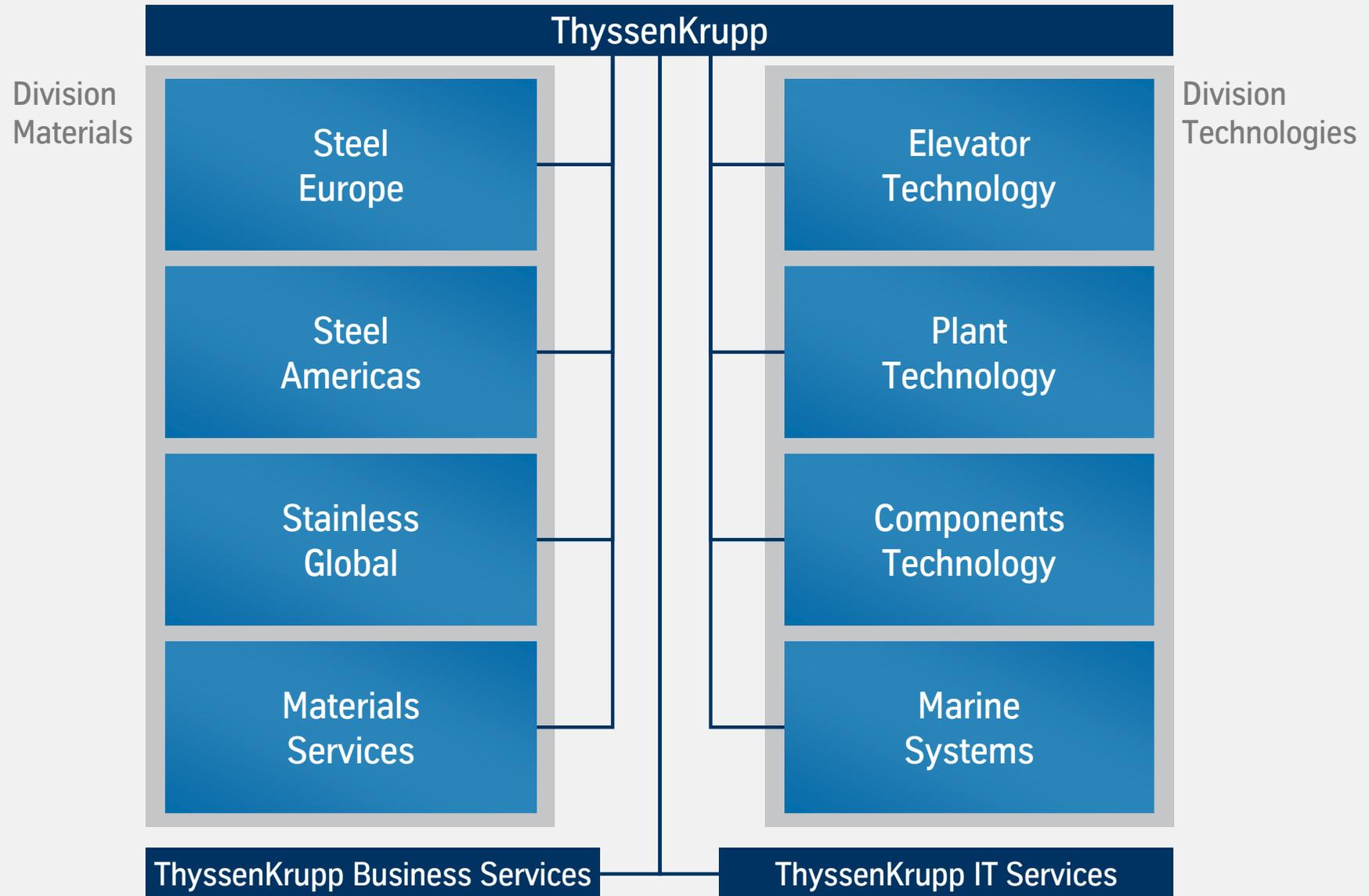


# Neue Organisation – Ziele

## Reaktion auf die Krise

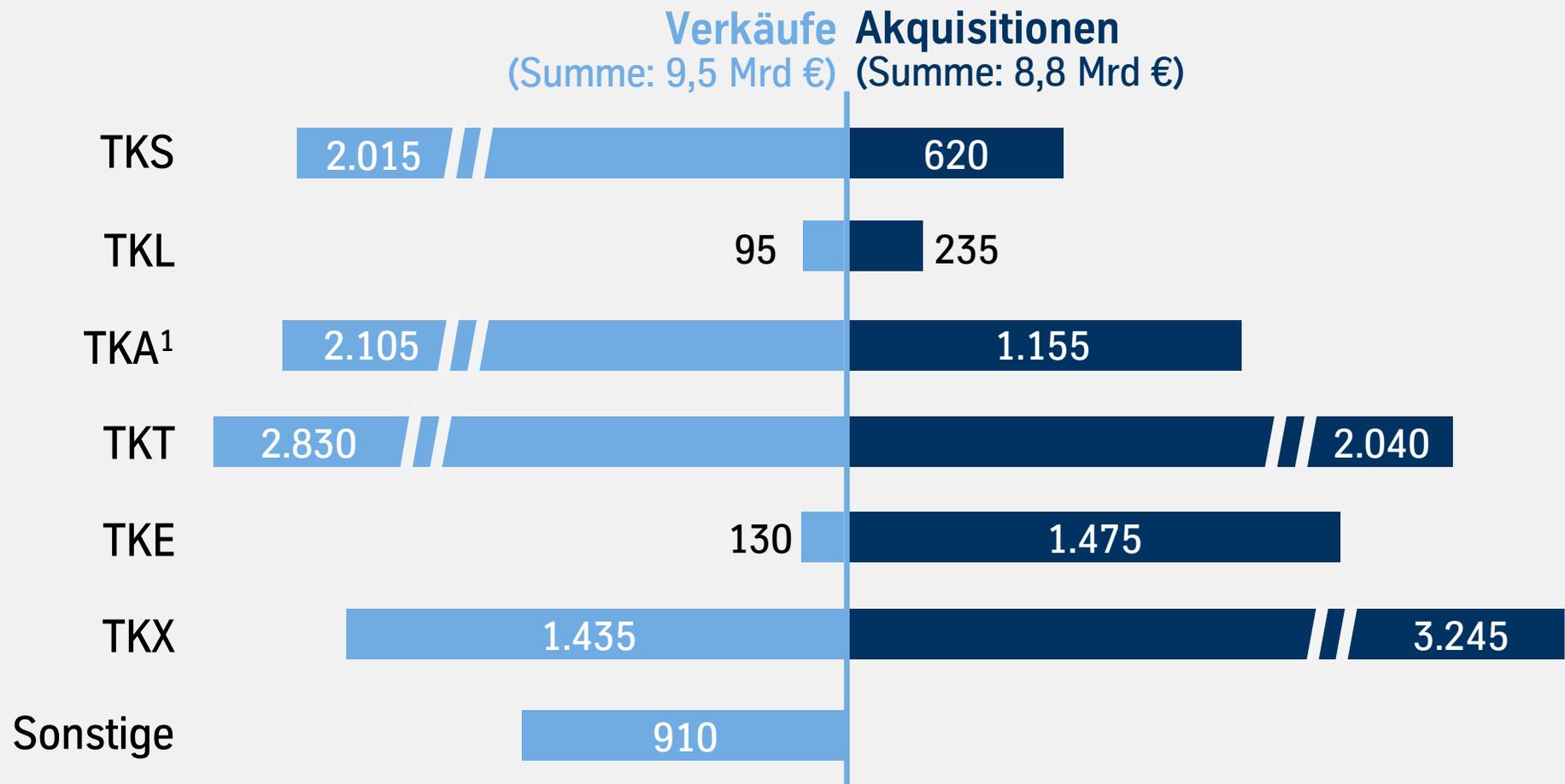


# ThyssenKrupp – Neue Konzernorganisation



# ThyssenKrupp – Optimierung Portfolio

Umsatzveränderungen durch Portfoliomaßnahmen [Mio €; Fusion bis 30. September 2009]



1. Seit 1. Oktober 2006 integriert in TKT

Hauptversammlung  
21. Januar 2010

Dr.-Ing. Ekkehard D. Schulz  
23

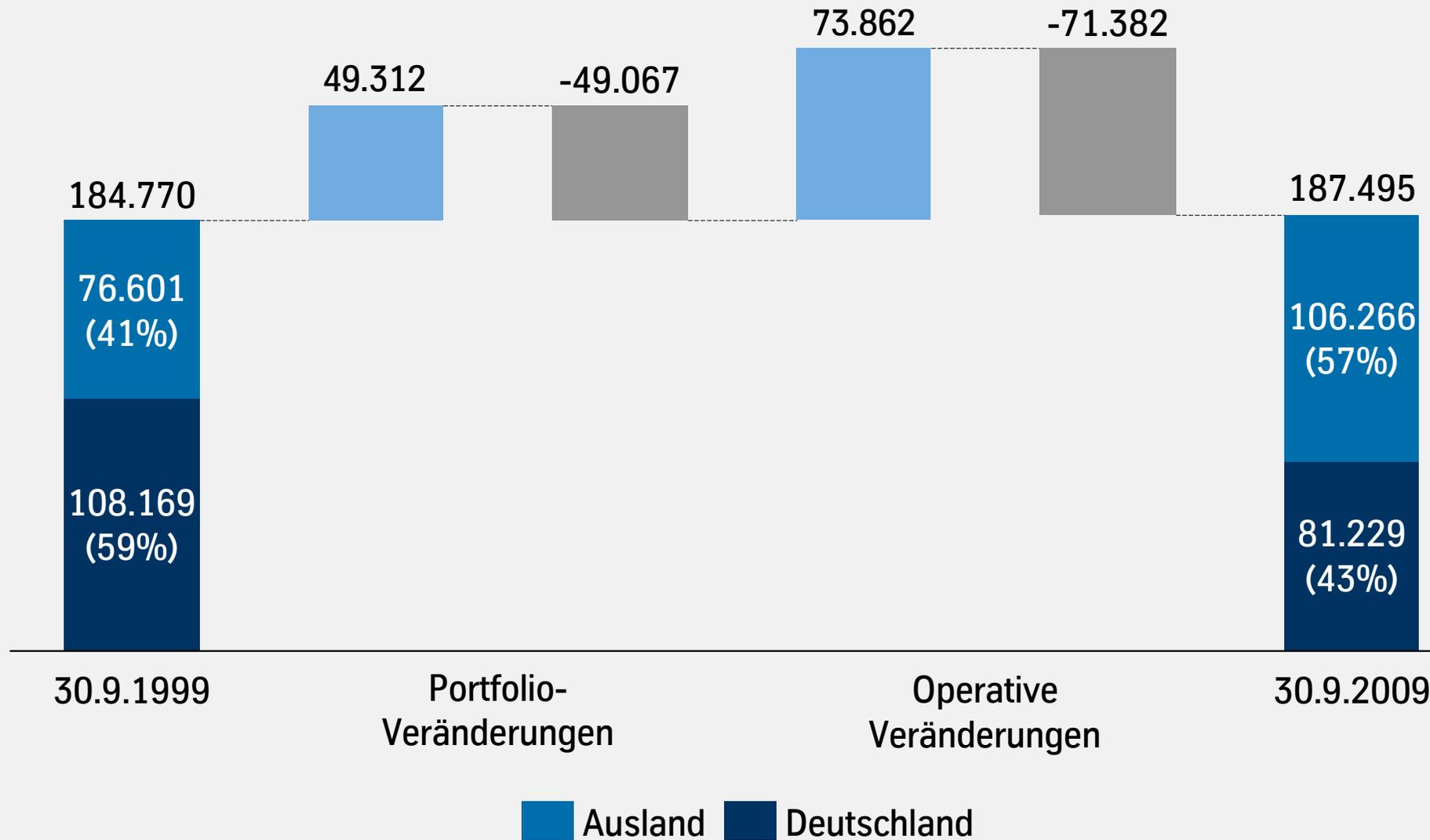
Wir entwickeln die Zukunft für Sie.



**ThyssenKrupp**

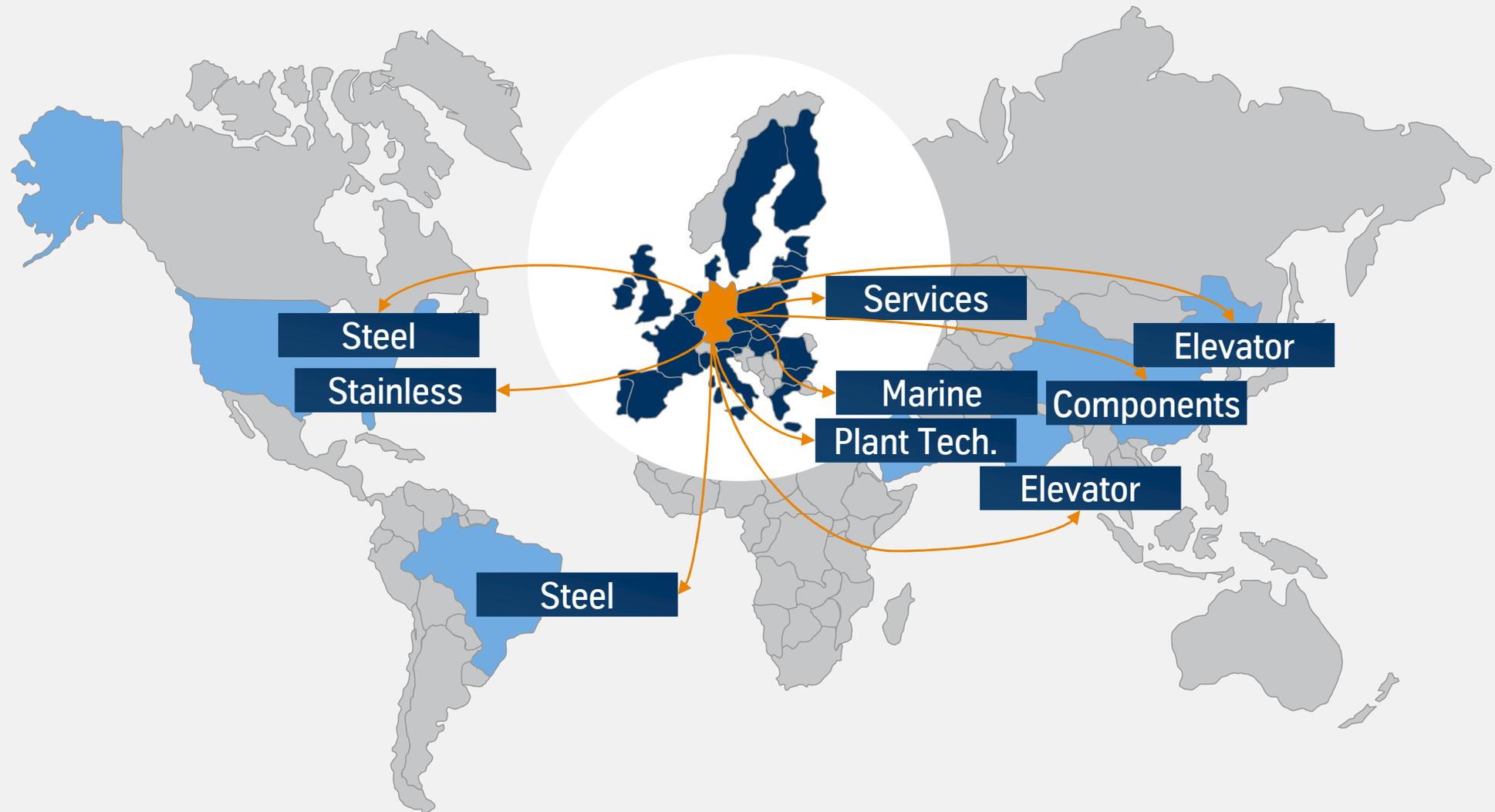
# ThyssenKrupp – Optimierung Portfolio, Entwicklung Organisation

Veränderung Mitarbeiterzahl [Fusion bis 30. September 2009]



# ThyssenKrupp – Expansion in neue Märkte

## Beispiele



Hauptversammlung  
21. Januar 2010

Dr.-Ing. Ekkehard D. Schulz  
25

Wir entwickeln die Zukunft für Sie.



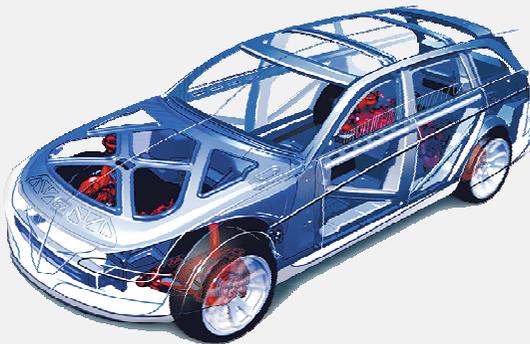
**ThyssenKrupp**

# ThyssenKrupp – Initiativen

## Beispiele

### InCar

- Lösungsbaukasten für die Automobilindustrie
- Herstellerunabhängig entwickelte Innovationen
- Baukastensystem mit Lösungen für Bauteile und Baugruppen
- Plattform für serienreife Produkte von heute und innovative Ideen von morgen



### ThyssenKrupp best

- Konzernweites Wertsteigerungsprogramm
- 1.300 Projekte in 2008/09 begonnen
- TKbest seit 8 Jahren erfolgreich – in 2008/09 das 10.000-te Projekt gestartet



# ThyssenKrupp – Unsere Verantwortung, unser Beitrag

## Beispiele

### Corporate Responsibility

- Unternehmerische Verantwortung als Aufgabe für alle im Konzern
- Umfangreiches Compliance-Programm



Hauptversammlung  
21. Januar 2010

Dr.-Ing. Ekkehard D. Schulz  
27

### Gesellschaftliches Engagement

- Ausbildung über den eigenen Bedarf hinaus
- Zusammenarbeit mit Stiftung „Partner für Schule NRW“
- Unterstützung des Bundeswettbewerbes „Jugend forscht“



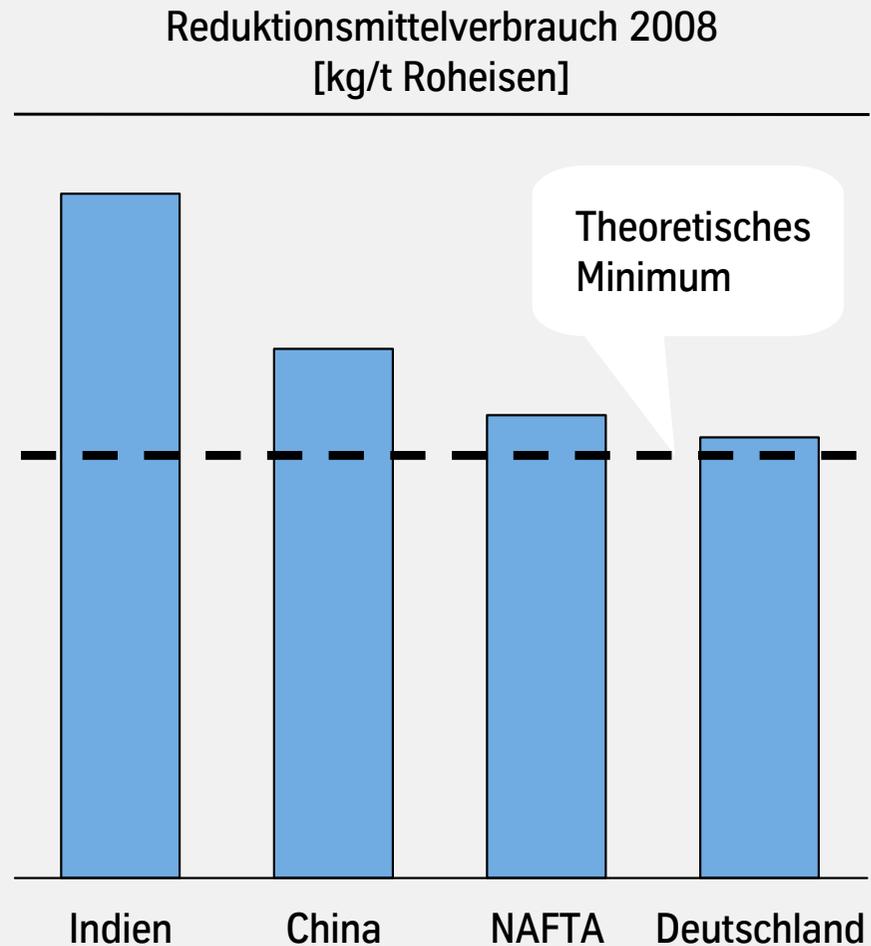
Wir entwickeln die Zukunft für Sie.



ThyssenKrupp

# Klimaschutz als kollektive Herausforderung

- ✓ Produktion am technischen Optimum
- ✓ Mitarbeit im europäischen ULCOS-Konsortium
- ! Gleichartige Bedingungen weltweit



Quelle: Stahl-Zentrum

Hauptversammlung  
21. Januar 2010

Dr.-Ing. Ekkehard D. Schulz  
28

Wir entwickeln die Zukunft für Sie.



ThyssenKrupp

# ThyssenKrupp – Ausblick 2009/2010

Umsatz

Stabilisierung

Bereinigtes Ergebnis  
vor Steuern und Zinsen  
(adjusted EBIT)

Hoher dreistelliger Millionen-Euro-Bereich

Bereinigtes Ergebnis  
vor Steuern  
(adjusted EBT)

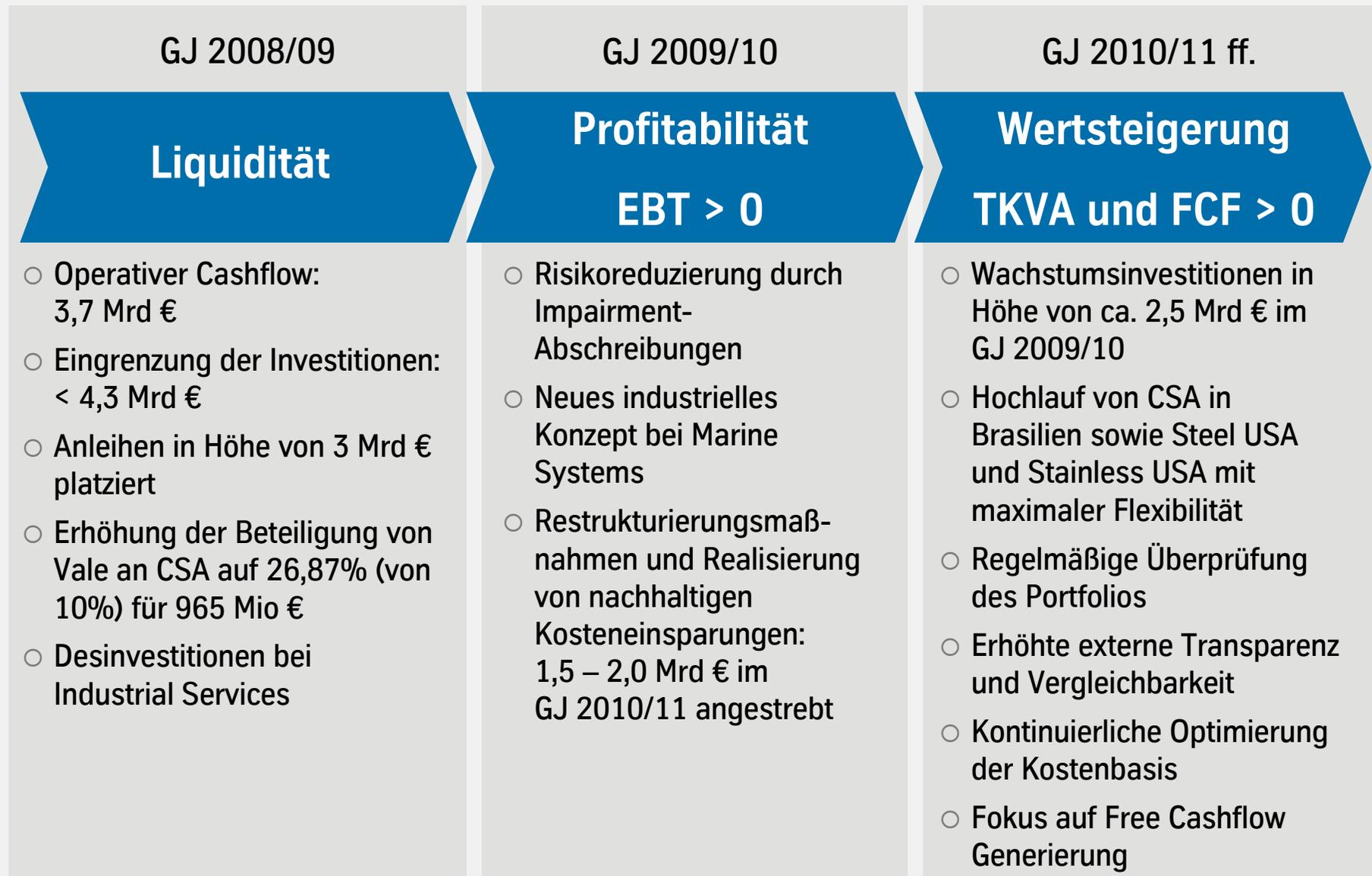
Niedriger dreistelliger Millionen-Euro-Bereich

Ausblick für  
Business Areas

Sechs von acht Business Areas mit positivem Ergebnis



# Der Weg zur nachhaltigen Wertsteigerung



# 11. ordentliche Hauptversammlung der ThyssenKrupp AG /

Dr.-Ing. Ekkehard D. Schulz

21. Januar 2010



ThyssenKrupp